

Dem Rathhause Schule gehalten, weil die Schule An. 1579. durch den Brand war beschädiget worden. M. Stephanus Teuthorn, ein Thüringer, Anno 1583. zu dessen Zeit die Schule wieder erbauet und eingeweihet worden. (*)
Henricus Mollerus von Pattensen An-
no

(*) Von dieser Einweihung schreibt der Anonymus der geschriebenen Hanoverischen Chronick p. 818. und Herr Rhetmeyer in der Lüneburgischen Chronick p. 818. also: Als 1583. die neue Schule zu Hanover fertig worden, ist dieselbe den 10. Dec. Dienstags post Luciae inauguriret auf nach beschriebene Weise. Die Scholarchen sind vorgangen vom Rathhause ab, darauf bey wählender Aufbausung der Schulen die Jugend unterdessen informiret worden, nach der neuen Schule zu, die Discipuli seyn in der Ordnung mit den Præceptoribus gefolget, und als ein jeder sich an seinen Ort gesetzt, hat der Cantor, Andreas Crappius, das Veni S. Spiritus auf 4. Stimmen musiciret. Darauf hat der Bürgermeister Statius Valmer eine teutsche, und M. Vitus Buscherus, damahls Senior Ministerii, eine lateinische Oration gethan. Nachher hat der Rector M. Stephanus Teuthorn, und der Conrector Henricus Nortmeyer peroriret, dazwischen der Cantor musiciret. Nechst dem hat der Rector eine lange Oration gethan, und endlich der Cantor den Actum figurando beschloffen. Die Schul-Collegen sind damahls gewesen M. Teuthorn, Rector, Henricus Nortmeier, Conrector, Joh. Magirus, Subconrector, Andr. Crappius, Cantor, Joh. Lampe, Anteperultimus, Eberh. Molitor, Penultimus, Henricus de Prato, von der Wisch, Infimus.